

WEITERE INFORMATIONEN ZUR HOLOPATHIE

Das Grundprinzip der Holopathie: Energieaufbau und Entgiftung aktivieren die Selbstheilungskräfte



Die Behandlung mit der Holopathie hat zwei Ziele, nämlich – erstens – die Regenerierung des körpereigenen Energiesystems und – zweitens – die Ausscheidung von abgelagerten Schadstoffen. Erst beides zusammen sorgt dafür, dass die Selbstheilungskräfte wieder so arbeiten können, wie sie das von Natur aus eigentlich sollten.

Das Resultat: Eine gezielte, ursachenorientierte Therapie, die in vielen Fällen auch dann noch etwas bewegen kann, wenn bisherige Maßnahmen nicht ausreichend geholfen haben. Die Behandlung ist immer individuell auf den Patienten zugeschnitten und nebenwirkungsfrei.

Die Holopathie ist seit 1994 in Arztpraxen und Behandlungszentren im Einsatz. Sie hat sich seither in tausenden Fällen überzeugend bewährt, oft auch als ideale Ergänzung zu schulmedizinischen Therapien.

Energiemangel – das Problem unserer Zeit

Chronische Krankheiten sind unbestreitbar auf dem Vormarsch. Ob Allergien, Autoimmunkrankheiten, Infektanfälligkeit oder „nur“ unklare Schmerzzustände, Stimmungsschwankungen, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Erschöpfung – das gemeinsame Grundübel aller dieser Zustände ist aus Sicht der Holopathie ein chronischer Energiemangel.

Chronischer Umweltstress kostet Energie

Alle biologischen Vorgänge im Körper werden durch die übergeordnete Energie der Akupunkturmeridiane und des Nervensystems gesteuert. Doch unsere heutige Lebensweise kann diese natürliche Regulation empfindlich stören – durch physischen und psychischen Stress, permanente Überforderung, falsche und denaturierte Ernährung, Elektrosmog, Umweltgifte. Der Körper reagiert darauf mit einer permanenten chronischen Stressreaktion.

Chronischer Energiemangel kann chronische Krankheiten verursachen

Dieser Dauerstress blockiert früher oder später die Körperenergien und schwächt das Immunsystem. Langfristig entsteht ein chronisches Energiedefizit, das sich in den unterschiedlichsten Symptomen äußern kann – einem breiten Spektrum an Befindlichkeitsstörungen, Erschöpfung, Allergien, chronischen Krankheiten. Aber auch viele früher relativ harmlose Krankheiten (z.B. Erkältungen) verlaufen aufgrund dieses Energiemangelsyndroms heute viel heftiger als noch vor wenigen Jahren und werden immer öfter chronisch.

Schulmedizin bei chronischen Problemen oft enttäuschend

Viele Patienten haben es am eigenen Leib erfahren: Die Schulmedizin allein reicht in einer solchen Situation oft nicht mehr aus. Viele Patienten werden als „psychosomatisch“ abgestempelt und bekommen immer neue Medikamente zur Symptombekämpfung verschrieben, ohne dass sich an den Grundproblemen etwas ändert – ein äußerst frustrierender Zustand.

Was wir in dieser Situation benötigen, ist eine Therapie, die das Energiesystem so weit aufbaut, dass die körpereigene Regulation und damit die Selbstheilungskräfte wieder in Gang kommen.

Genau das ist das erklärte Ziel der Holopathie.

So funktioniert die Holopathie



Die Holopathie beruht auf einem völlig neuen Wirkprinzip. Sie bedient sich „elektronischer Fingerprints“ von Substanzen, also jener elektromagnetischer Schwingungen, die jede Substanz ständig abgibt und die charakteristisch für sie sind. Der Körper erkennt solche feinstoffliche Substanzschwingungen nicht über die Sinnesorgane, sondern er nimmt sie über die Akupunkturmeridiane auf.

Auch die klassische Homöopathie ist eine Anwendung dieses Prinzips: In diesem Fall reagiert der Körper auf den positiven Fingerprint des richtigen Homöopathikums.

Feinstoffliche Schwingungsspektren sorgen für einen Energieschub

In der Holopathie ist es nun möglich, die Fingerprint-Schwingungen tausender Substanzen mit Hilfe schwacher, pulsierender elektromagnetischer Felder berührungsfrei auf den Patienten zu übertragen. Die Auswahl der optimal wirksamen Substanzen erfolgt vorab durch den Therapeuten, unterstützt durch ein leistungsfähiges Computerprogramm.

Die Substanzschwingungen kommen aus allen Bereichen der Medizin und der Umwelt, angefangen von Heilkräutern, Spurenelementen, Homöopathika und naturheilkundlichen Präparaten, über Mineralstoffe, Nahrungsmittel und Nahrungsergänzungen, bis hin zu krankheitsspezifischen Pathogenen, Umweltgiften, Bakterien, Pilzen und Parasiten. Mit Hilfe der elektromagnetischen Fingerprints können wir dem Patienten genau die Art von Energie zuführen, die er braucht. Der Effekt: Ein sofort spürbarer Energieschub.

Die Erfolgsformel: Energieaufbau + Entgiftung = Aktivierung der Selbstheilungskräfte

Eine solche gezielte Anregung des Energiesystems der Meridiane bringt oft sehr gute Erfolge – und das meist mit nur geringem Aufwand und ohne Nebenwirkungen. Was etwa klassische Akupunktur oder Homöopathie seit Jahrhunderten praktizieren, erreicht die Holopathie ebenso. Allerdings mit dem Unterschied, dass die Holopathie etwas für Ihren Körper tun kann, was mit diesen klassischen Methoden nur sehr eingeschränkt möglich ist: Sie kann ihm nämlich helfen, sich gegen die Bedrohungen unserer Zeit zu wehren – Elektrosmog, Umweltgifte, Schwermetalle, Nahrungsmittelgift, neue Erreger sowie vegetative und immunologisch Erschöpfung.

Die Holopathie sieht den ganzen Menschen

Die Holopathie sieht den Menschen als vernetztes System, dessen Organe und Psyche in vielfältiger Weise zusammenhängen und wechselwirken. Als Teil der Natur reagiert er sensibel auf psychische und physische Umwelteinflüsse, die zu einem Ungleichgewicht innerhalb des Systems und damit zu Fehlfunktionen führen können. Die Holopathie verfügt über die Systematik, solche Ungleichgewichte systematisch aufzuspüren und auszugleichen.

Während die klassische Medizin nach Symptomen einzelner Fehlfunktionen forscht und diese isoliert behandelt, steht für die Holopathie das vernetzte System Mensch im Mittelpunkt. Durch diese ganzheitliche Betrachtungsweise kann die Holopathie den natürlichen Heilungsprozess optimal intensivieren und unterstützen.

Die Holopathie setzt an den energetischen Wurzeln der Krankheit an

Die Behandlung mit der Holopathie hilft dem Körper, mit den Belastungen besser fertig zu werden. Sie gleicht aber auch die übergeordneten Ursachen organischer Störungen aus – nämlich chronischen Stress und die daraus resultierenden Fehlreaktionen des Regulationssystems.

Die Holopathie behandelt also nicht bloß die Symptome, sondern auch (und vor allem) die Ursachen der Entgleisung des Energiesystems. Damit schafft sie die Voraussetzungen für eine dauerhafte Wiederherstellung selbst langwieriger Krankheiten.

Die in der Holopathie eingesetzten Therapiegeräte sind durch Patente geschützt und nach strengen nationalen und internationalen medizinischen und technischen Normen geprüft.

Das kann die Holopathie



Die Holopathie arbeitet mit körpereigenen Regulationskräften. Daher ist eine Behandlung vor allem dann Erfolg versprechend, wenn es noch nicht zur unheilbaren Zerstörung von Körpergewebe (Organen) gekommen ist. In solchen Fällen kann die Holopathie zwar nicht heilen, aber trotzdem oft wirksam Leiden lindern und die Lebensqualität verbessern.

Anwendungsgebiete

Auf folgenden Gebieten liegen positive Erfahrungen mit der Holopathie-Behandlung vor – oft auch als Ergänzung zu schulmedizinischen Therapien:

- Chronisch-degenerative Erkrankungen aller Art, Autoimmunerkrankungen, Begleittherapie bei Tumorerkrankungen
- Immunschwäche, chronische Infekte
- Akute und chronische Schmerzen, Entzündungen
- Müdigkeit, Erschöpfung, Schlafstörung, Depressionen, Migräne, Psychosomatik, funktionelle Störungen
- Allergien, Chemikaliensensibilität, Elektrosensibilität, Ekzeme, Neurodermitis, Umweltmedizin
- Hormonelle Störungen, Wechselbeschwerden
- Altersbeschwerden
- Kinderheilkunde: Gedeihstörungen, Verhaltensauffälligkeiten
- Zahnheilkunde: Kieferherde, Amalgamausleitung
- Wirbelsäulensymptome, Rückenschmerzen, Gelenkschmerzen, Verspannungen, Arthrosen, Arthritis
- Verletzungen, Knochenbrüche
- Sportmedizin, ganzheitliche Wettkampfvorbereitung

Sanft, natürlich, schonend

Trotz ihrer vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten ist die Holopathie ein sehr schonendes Verfahren. Denn die zur Übertragung der Substanzschwingungen eingesetzten elektromagnetischen Felder sind im Vergleich zu den uns umgebenden technisch erzeugten Feldern nur sehr schwach. Die Feldstärke liegt in der Größenordnung des natürlichen Erdmagnetfeldes. Deshalb ist die Holopathie auch für die Behandlung von Kindern und empfindlichen Personen gut geeignet.

Bitte beachten Sie: Wie alle anderen medizinischen Behandlungen kann auch die Holopathie nicht in allen Fällen und bei allen Personen helfen. Sollte eine Behandlung nicht zum gewünschten Erfolg führen, ist eine weiter gehende medizinische Untersuchung und Therapie anzuraten. Lassen Sie sich von Ihrem Therapeuten beraten, ob eine Holopathie-Behandlung bei Ihrem speziellen Gesundheitsproblem sinnvoll ist.

Kontakt:

Revital Aspach
MR Dr. Gerhard Beck
Revitalplatz 1-2 ▪ A-5252 Aspach
Telefon +43 77 55 / 68 01
office@revital-aspach.at ▪ www.revital-aspach.at